

- S1 Wenn die Sprache die Wahrheit trägt**
Sprüche und Lautspiele zum Ein- und Ausatmen. Die sprachbegleitende Gebärde als Wegbegleiter zu Wahrheit, Verantwortlichkeit und Phantasie
Edina Gleichauf, Sprachgestalterin, Dozentin am Waldorferzieherseminar, Stuttgart
- S2 Fragen öffnen Räume**
Echte Fragen öffnen Räume zur Zukunft. In der pädagogischen Praxis können wir ausgehend von Fragen die eigene Wahrnehmung vertiefen, sodass neue Einsichten entstehen können. Wir wollen im Seminar solche Prozesse meditativ erüben.
Corinna Gleide, Dozentin für anthroposophische Meditation, Heidelberg
- S3 „Märchenfrau, erzähl uns was! ... und spiel uns was!“**
Mit Märchen und Puppenspielen geben wir unseren Kindern zeitlose, wohltuende, wahre, heilende Bilder. Anregungen, Übungen und Austausch zum Thema „Märchenkreis“. (Auch für „Märchen-Männer!“)
Martina Hinz, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart, Waldorferzieherin
- S4 Ein gesunder Lebensinn trägt in die Zukunft**
Heutzutage fallen immer häufiger Beeinträchtigungen des Lebenssinns bei Kindern auf. Wie können diese z.B. mit Hilfe der sieben Lebensprozesse verstanden und differenziert beschrieben werden? Das Erkennen von Fragestellungen bei Kindern und das Ablesen von Unterstützungsmöglichkeiten als künstlerischer Vorgang, der höchste Präsenz und Flexibilität erfordert und immer lebendig und individuell sein muss, sollen Inhalt dieses Seminars sein.
Sibylle Holbein, Heilpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderung Fundevogel, Stuttgart
- S5 Natur- und tiergestützte Pädagogik im Waldorfkindergarten**
Welchen Beitrag kann die Naturpädagogik als Antwort auf die heutigen Lebenswelten der Kinder leisten? Wie können gewohnheitsmäßige Formen im Kindergarten mithilfe der Natur und durch Tiere erweitert und zukunftsweisend werden? In diesem Seminar sollen entsprechende Ansätze erarbeitet und aufgezeigt werden.
Ulrike Kaliss, Waldorferzieherin der Hofgruppe Schwäb.-Gmünd, Frank Kaliss, Dozent am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S6 Familienleben im Umbruch**
Familienleben zeichnet sich heute durch eine Vielfalt von Lebensentwürfen aus. Ein Zusammenkommen verschiedenster Kulturen und Familiensysteme im pädagogischen Kontext fordert zu erhöhter Empathie, Flexibilität und Selbstreflexion heraus. Wie wir diesen zunehmenden Anforderungen gerecht werden können, ist Inhalt dieses Seminars.
Monika Kiel-Hinrichsen, IPSUM-Institut Bonn
- S7 Künstlerische Gestaltung unserer Umgebung**
In diesem Seminar sollen uns Fragen der Wahrnehmung und Methoden beschäftigen, wie wir als künstlerisch gestaltende Menschen durch Aktionen und kleinste Setzungen einer vorgefundenen Umgebung etwas hinzufügen oder entgegensetzen können und diese dadurch deutlich verändern.
Florian Klette, Dozent für Plast. - bildnerischen Unterricht am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S8 Vom Studieren der Menschenkunde zum Meditieren -**
Wie finde ich den eigenen Zugang zu den Texten Rudolf Steiners? Übungen und Beispiele im Gespräch
Claus-Peter Röh, Pädagogische Sektion, Goetheanum Dornach
- S9 Die Ätherkräfte der Kinder stärken**
Das heutige Leben ist für die Kinder vielfach geprägt von Schnelllebigkeit, Reizüberflutung, weniger Konstanz bei den Bezugspersonen usw. Das bedeutet häufig viel Stress für sie. Wie muss eine zeitgemäße Pädagogik darauf reagieren? Gibt es liebgeordnete Gewohnheiten im pädagogischen Alltag, die auf den Prüfstand gestellt werden müssen? Eine gemeinsame Suche nach neuen Formen von Pädagogik, die die Lebenskräfte der Kinder, die wichtigste Basis für ihre Zukunft, stärken.
Birgit Klotz, Waldorfpädagogin, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S10 Vom Weltinteresse zur Zeitgenossenschaft**
'Weltinteresse macht gesund, Selbstinteresse macht krank', schreibt Olaf Koob im Bezug auf das zweite Jahrsiebt in seinem Buch 'Drogensprechstunde'. Wie können wir junge Menschen pädagogisch unterstützen aus der veränderten Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, durch Einüben von Kulturtechniken und durch Möglichkeiten zur kommunikativen Erweiterung eine 'kompetente' Zeitgenossenschaft zu entwickeln? Ein Seminar mit vielen Eindrücken aus der pädagogischen Praxis der Schulkinderbetreuung.
Armin Kretschmann, Diplom- und Heilpädagoge, Dozent am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S11 Der ganze Mensch hört - der ganze Mensch singt**
Singen macht uns zum Klangkörper, bringt Körper, Seele und Geist in Schwingungen. Wir wollen uns mit unserer Stimme, innerlich und äußerlich bewegen ...
Nicola Lobmüller, Sängerin und Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S12 Angst als Begleiter der menschlichen Entwicklung**
Wie helfen wir ängstlichen Kindern? Wie können kindliche Ängste verstanden und deren Bewältigung unterstützt werden?
Dr. Claudia McKeen, Kindergarten- und Schulärztin
- S13 Nass filzen von Spielmaterialien**
Wir filzen wärmende Sitzkissen, Spielunterlagen mit Höhle/Häuschen für den Reichbau oder Kissen zum Ziehen als Transportmittel für allerlei. Keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Geduld, die Überwindung des Gedankens: "das wird nichts" und kräftiges, geselliges walken.
Elke Rowlands, Waldorfpädagogin, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S14 „Trotz Erfahrung manchmal mit seinem Latein am Ende ...“**
Dieses Seminar - gezielt für erfahrene ErzieherInnen - bewegt die Frage, wie mit pädagogischen Herausforderungen umgegangen werden kann, die trotz aller Berufserfahrung im Alltag den Rahmen zu sprengen scheinen. (Für TeilnehmerInnen mit mindestens 7 Jahren Berufserfahrung)
Elke Rüpke, Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart
- S15 Wodurch unterstützen wir die Entwicklungsprozesse des Kindes im pädagogischen Alltag?**
Entwicklung vollzieht sich als ein Prozess des schöpferischen Gestaltens - dabei entsteht Form. Wodurch entstehen im pädagogischen Alltag gesunde Formen für die Entwicklung des Kindes? Welche Rolle spielen Rhythmen und Gewohnheiten und wie erhalten wir diese Aspekte lebendig? Ein Austausch zu diesen Elementen und ihren Wirkungsweisen und eine gemeinsame Suche nach Impulsen für den pädagogischen Alltag.
Susanne Vieser, MA Kindheitspädagogik, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart